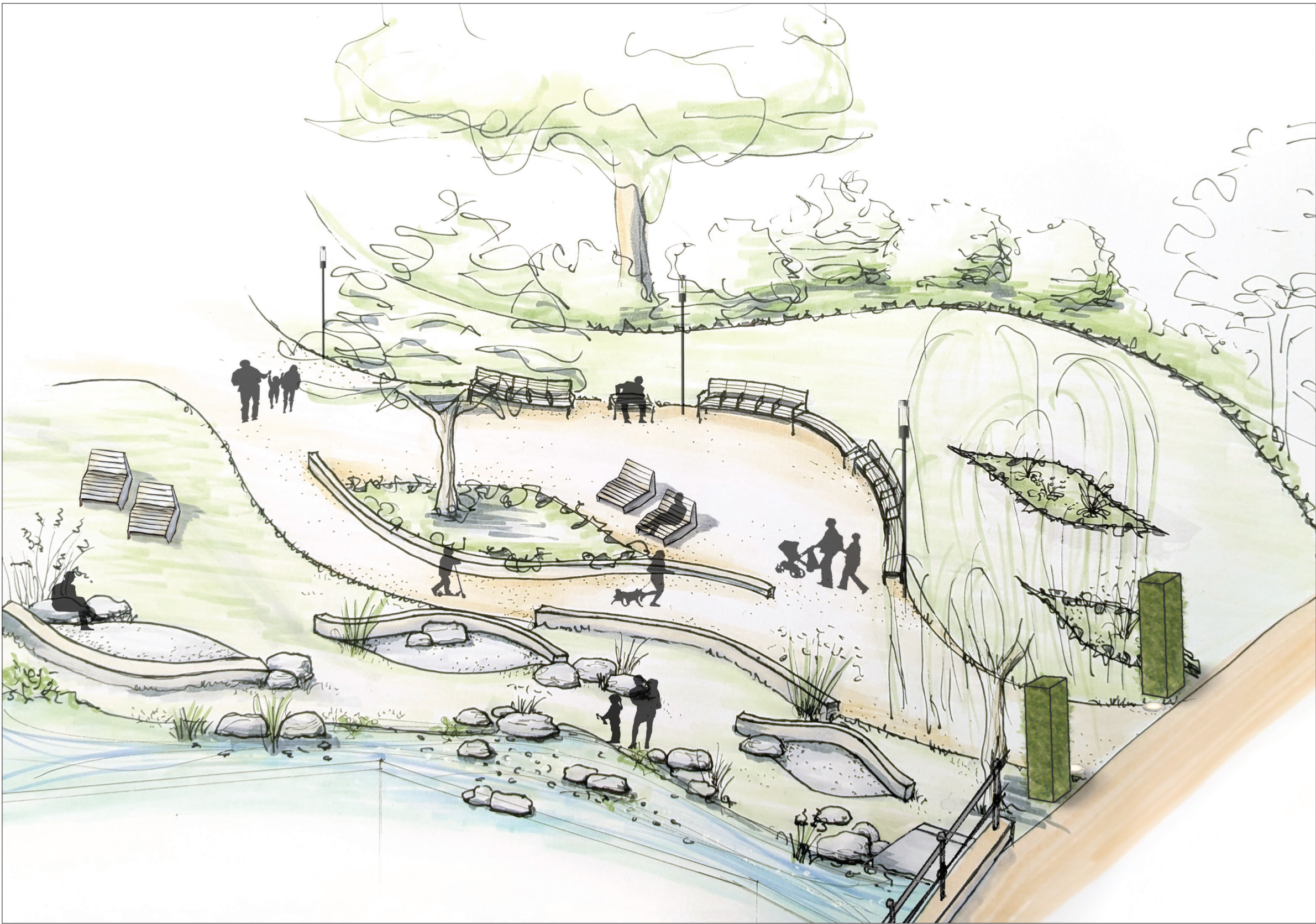


SCHILDKRÖT-PLATZ DIEPHOLZ ENTWURF



SCHILDKRÖT-PLATZ DIEPHOLZ

ENTWURF



Um auf der neuen Platzfläche eine bessere Erlebbarkeit des Wasserlaufes zu erlangen, wird auf ca 20 m Länge die Beton-Stützwand an der Westseite der Hinterlohne abgebrochen, und das Gelände bis zum Wasserrand abgeböscht. Das Ufer erhält eine seichte Kiesberme, in der eine naturnahe Pflanzung angesiedelt wird. Größere Felsbrocken und Trittsteine bieten sich zum Sitzen und Klettern an. Auch im Wasserlauf werden Kies-Aufschüttungen für Untiefen sorgen. Eine standortgerechte Bepflanzung wertet den Bereich optisch und ökologisch auf.

An der Böschung fangen geschwungene niedrige Stützmauern die Höhenunterschiede auf - Kiesflächen und Findlinge schaffen eine naturnahe Anmutung.

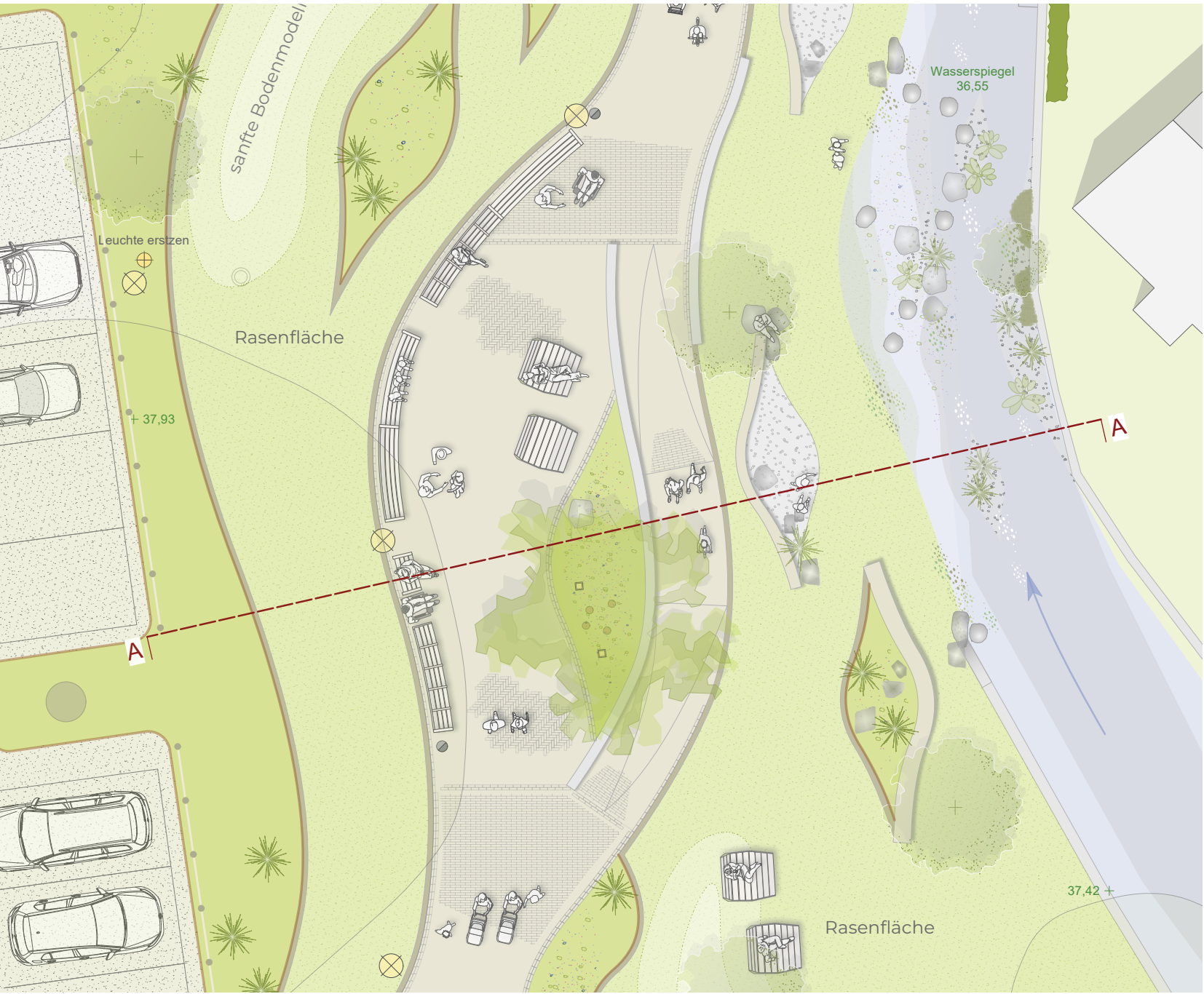
Der geschwungene Weg weitet sich im oberen Teil des Geländes zu einem Platz auf, an dem sich eine Kette von Sitzgelegenheiten entlangzieht. Breite Liegebänke ergänzen die Ausstattung.

Einige prägnante Bäume, Beetflächen mit Stauden-Gräser-Pflanzungen und Rasenflächen sorgen für üppige Durchgrünung.

Die im Müntepark vorhandene Beleuchtung mit Mastleuchten wird im neuen Schildkröt-Platz fortgeführt.



A |-----| A
SCHNITTANSICHT M 1:100



Oberflächen



Betonpflaster-Riemchen sandsteinfarben; Naturstein-Einfassung



Beeteinfassung Stahlband

Stützmauern



Stampfbeton- und



Betonstein-Mauern

Ausstattung



Sitzbänke in Modulbauweise anpassbar Metallteile in RAL-Farben wählbar



Licht



Mastleuchte HESS RESIDENZA wie im Bestand vorhanden



Bodeneinbaustrahler z.B. HESS ACCADIA

Begrünung



Stauden-Gräser-Mischpflanzungen



Leitgehölz Trauerweide



Eingangsbegleitung: Formgehölz-Quader